

Ergebnisbewertung Nachhaltigkeitsprogramm der NRW.BANK 2025–2028

Strategische Nachhaltigkeits-Ziele der NRW.BANK

Nr.	Säule	Nachhaltigkeitsziel
1	Fördergeschäft	Stärkung und Ausbau ökologisch und sozial nachhaltiger Förderprodukte
2	Kapitalmarktgeschäft	Stärkung und Ausbau des nachhaltigen Kapitalmarktgeschäfts
3	Kapitalmarktgeschäft	Stärkung und Ausbau der nachhaltigen Refinanzierung
4	Bankbetrieb	Optimierung der betrieblichen Verbräuche/Ressourcenschonung
5	Bankbetrieb	Weiterentwicklung der nachhaltigen Beschaffung
6	Bankbetrieb	Stärkung der umweltfreundlichen Mobilität
7	Übergreifend	Unterstützung der Pariser Klimaziele im Hinblick auf die bis 2045 angestrebte Klimaneutralität
8	Übergreifend	Aufbau eines bankweiten Wirkungsmanagements
9	Übergreifend	Stärkung des Dialogs mit den für das Thema Nachhaltigkeit wesentlichen Stakeholdern und weiterer Ausbau der Nachhaltigkeitskommunikation
10	Übergreifend	Laufende Ausrichtung der Unternehmensverantwortung an aktuellen Themen im Rahmen des gesellschaftlichen Engagements
11	Übergreifend	Nachwuchs sichern, Entwicklung fördern und Leistungsfähigkeit erhalten
12	Übergreifend	Zukunftsfähige Personalsysteme und zeitgemäße Arbeitsbedingungen

Neben den Nachhaltigkeitszielen hat die Bank für 2025 folgende CSRD konforme Ziele formuliert:

Nr.	Säule	Zielformulierung
1	Kapitalmarktgeschäft	ITR im Corporate Portfolio auf 1,5 °C bringen
2	Übergreifend	Abbau von identifizierten Unterrepräsentanzen von Frauen zur Förderung der Gleichstellung.

Ergebnisbewertung Nachhaltigkeitsprogramm der NRW.BANK 2025–2028

1 Stärkung und Ausbau ökologisch und sozial nachhaltiger Förderprodukte			
Maßnahme	Zeithorizont	Status	Ergebnisbewertung
Neustrukturierung und Optimierung der Förderangebote zur Transformationsförderung	2025	umgesetzt	Einführung des neuen Förderprogramms NRW.BANK.Invest Zukunft für ökologische und digitale Transformationsvorhaben und erstmalige Einführung von Tilgungsnachlässen aus eigenen Mitteln. Weiterführung und Finanzierung des bisherigen Landesangebots NRW.BANK.Innovationspartner seitens der NRW.BANK
Verbesserte Berücksichtigung der ressourceneffizienten, zirkulären Wertschöpfung in der Förderung	2025	umgesetzt	Verankerung des Themas Circular Economy als gesonderter Fokus im Programm NRW.BANK.Invest Zukunft.
Ausweitung der Konditionenvorteile für Unternehmen mit besonderen Anstrengungen zur THG-Minderung (Klima-Bonus)	2025	umgesetzt	Initiierung der Automatisierung des Antrags- / und Bearbeitungsverfahrens sowie zur Einführung des Klima-Bonus in Spezialprogrammen wie NRW.BANK.Invest Zukunft.
Weiterentwicklung der Förderung für gemeinwohlorientierte Unternehmen und Soziale Innovationen	2025	umgesetzt	Einführung von Tilgungsnachlässen im Programm NRW.BANK.Mikrodarlehen i. H. v. 20% als zusätzlicher, neuer Förderimpuls zugunsten von gemeinnützigen und gemeinwohlorientierten Gründungsvorhaben und jungen Unternehmen. Zudem Erweiterung des Antragstellerkreises um Kleinstunternehmer als gGmbH und gUG.
Prüfung von Ansatzpunkten für spezielle Förderanreize zugunsten von Vorhaben zur Steigerung der Klimaresilienz oder mit Konformität zur EU-Taxonomie	2025	umgesetzt	Entwicklung eines Konzepts für Zuwendungen aus eigenen Mitteln der NRW.BANK zur Unterstützung kommunaler und regionaler Wohnungsunternehmen bzw. Stadtentwicklungsgesellschaften bei Vorhaben zum klimaresilienten Wohnungsbau.
Umsetzung des auf die aktuellen Marktbedingungen angepassten Wohnraumförderprogramms des Landes	2025	umgesetzt	Die sozial nachhaltige Förderung des mehrjährigen Wohnraumförderprogramms NRW erreichte im Jahr 2025 ein Rekordniveau: Mit einem Volumen von 2.340 Mio. € wurden 13.356 Wohneinheiten für kleine und mittlere Einkommensgruppen gefördert.
Pilotierung zusätzlicher Konditionenvorteile für kommunale Vorhaben mit Konformität zur EU-Taxonomie (Taxo-Bonus)	2025	umgesetzt	Prüfung der pilotartigen Einführung im Programm NRW.BANK.Kommunaldarlehen zusätzlicher Konditionenvorteile für Fördernehmende bei Umsetzung EU-Taxonomie-konformer Vorhaben.
Test zusätzlicher Konditionenvorteile für Kommunen und Träger von Infrastrukturvorhaben mit besonderen Anstrengungen zur THG-Minderung (Klima-Bonus)	2025	umgesetzt	Initiierung der Einführung des Klima-Bonus in Kommunalprogrammen.

Ergebnisbewertung Nachhaltigkeitsprogramm der NRW.BANK 2025–2028

1 Stärkung und Ausbau ökologisch und sozial nachhaltiger Förderprodukte			
Maßnahme	Zeithorizont	Status	Ergebnisbewertung
Prüfung von Ansätzen zur verbesserten Unterstützung der Energiewende insbesondere im Hinblick auf die Realisierung kommunaler Wärmepläne	2025	umgesetzt	Erweiterung des Zuschussprogramms Bürgerenergiefonds durch die zusätzliche Förderung von Vorplanung für die Wärmeerzeugung, Wärmespeicher und Wärmeleitungen. Darüberhinaus wurde im Zuschussprogramm Hydrothermale Geothermie die Förderung von Erkundungsbohrungen ergänzt und das Volumen um 40 Mio. € aufgestockt.
Unterstützung von Kommunen bei der Aufstellung und Umsetzung von Konzepten betreffend der Digitalisierung sowie Klimaschutz und Klimaresilienz	2025	umgesetzt	Entwicklung einer Förderung kommunaler Konzepte im Kontext der Klimaanpassung. Darüberhinaus Finanzierung von Planungskosten im Programm NRW.BANK.Sonderprogramm Hochwasserschutz für angedachte Vorhaben der Deichverbände bereits vor Erteilung des Zuwendungsbescheides. Sowie die Einführung des Zuschussprogramms Beratung Betriebliche Klimaanpassung zur Förderung von kooperativen Beratungsprojekten zwischen Kommunen und der Wirtschaft.
Begleitung der Anstrengungen des Landes zur klimafreundlichen Weiterentwicklung von Unikliniken	2025	umgesetzt	Austausch mit den Universitätskliniken und Hausbanken zum Informationsbedarf zur Vorbereitung von Kreditentscheidungen und beihilferechtlicher Anforderungen aus der AGVO sowie die Reservierung der Förderleistung für die im Jahr 2025 geplanten Vorhaben zur energetischen Modernisierung von Universitätskliniken.

Ergebnisbewertung Nachhaltigkeitsprogramm der NRW.BANK 2025–2028

2 Stärkung und Ausbau des nachhaltigen Kapitalmarktgeschäfts			
Maßnahme	Zeithorizont	Status	Ergebnisbewertung
Fortschreibung der etablierten nachhaltigen Portfoliosteuerung unter Einsatz des MSCI ESG Nachhaltigkeitsratings, des MSCI ESG Controversy and Global Norms Screenings sowie Prüfung der kontinuierlichen Weiterentwicklung.	fortlaufend	umgesetzt	Im Geschäftsjahr 2025 setzte die Bank die nachhaltige Portfoliosteuerung im Anlagegeschäft weiterhin durch die Nutzung des MSCI-ESG-Nachhaltigkeitsratings und ihres Kontroversenresearches um.
Erreichung eines klimaneutralen Anlageportfolios bis spätestens im Jahr 2045, um die Begrenzung des Temperaturanstiegs auf 1,5 °C zu unterstützen.	2025 ff.	umgesetzt	Die Berücksichtigung von Transformationschancen/-risiken sowie der Pariser Klimaziele anhand von Implied Temperature Rise (ITR) ist ein wesentlicher Bestandteil der Nachhaltigkeitszielerreichung in der Kapitalanlage der NRW.BANK. Diese Steuerungsgröße ist für das Corporate Portfolio fest etabliert. Von einer Erweiterung auf andere Risikoklassen wurde nach einer erneuten internen Analyse des Marktumfeldes weiterhin abgesehen. Die Ausweitung der Klimasteuerung auf andere Assetklassen wird kontinuierlich geprüft.
Berücksichtigung der ITR Gradzahl zur Limitierung von Konzentrationsrisiken im Corporate Portfolio bei gleichzeitiger Förderung jener Unternehmen mit hohen Transformationsambitionen	2045	umgesetzt	Die NRW.BANK berücksichtigt seit 2023 die Implied-Temperature-Rise-(ITR-)Gradzahl als weitere Steuerungsgröße zur Limitierung von Konzentrationsrisiken im Corporate-Portfolio.
Erstes operatives Zwischenziel ist die Verbesserung der Steuerungsgröße ITR des Corporate Portfolios um etwa 0,5 °C.	2026	umgesetzt	Um das erste operative Zwischenziel bis 2026 zu erreichen, sind im Rahmen der Portfoliosteuerung unter Berücksichtigung der ITR-Gradzahl Neuinvestments in Unternehmen ohne Transformationsambitionen zukünftig ausgeschlossen, Investments in Unternehmen mit Transformationsambitionen im Sinne der Pariser Klimaziele werden aktiv gefördert.
Ausschluss von Neuinvestments in jene Unternehmen und Financials (Banken und Versicherungen – beschränkt auf das Emittentenrisiko) mit im Branchenvergleich hohem ESG Risiko („Laggards“) gemäß eines von der NRW.BANK übernommenen MSCI ESG Ratings.	2025	umgesetzt	Im Geschäftsjahr 2025 wurden keine Neuinvestments in Unternehmen und Financials mit im Vergleich hohem ESG Risiko („Laggards“) abgeschlossen.
Kollaboratives Engagement über Drittanbieter	2025 ff.	umgesetzt	Im Geschäftsjahr 2025 beteiligte sich die NRW.BANK über das normbasierte Engagement von ISS ESG an 17 ausgewählten Engagements bei insgesamt 12 Unternehmen, die soziale und ökologische Kontroversen bezüglich internationaler Normen und Standards für verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln aufweisen. Darüber hinaus setzte die NRW.BANK ihre Beteiligung am thematischen Net Zero Engagement von ISS ESG fort, um gegenüber ausgewählten Emittenten die Bedeutung von Klimadaten und Transformationsstrategien hervorheben zu können.
Aktualisierung des ESG Investment Frameworks	fortlaufend	umgesetzt	Im Januar 2025 veröffentlichte die NRW.BANK ein aktualisiertes ESG Investment Framework.
Jährliches UN-PRI Reporting	fortlaufend	umgesetzt	Im Jahr 2025 erfolgte das UN-PRI-Reporting für das Geschäftsjahr 2024. Das ESG Investment Framework diente dabei als Grundlage.

Ergebnisbewertung Nachhaltigkeitsprogramm der NRW.BANK 2025–2028

3 Stärkung und Ausbau der nachhaltigen Refinanzierung			
Maßnahme	Zeithorizont	Status	Ergebnisbewertung
Emission mindestens eines Green Bonds – konform mit den Anforderungen der ICMA Green Bond Principles.	2025	umgesetzt	Im Jahr 2025 begab die NRW.BANK erfolgreich einen Green Bond mit einem Volumen von 750 Mio. € auf Basis ihres Green Bond Frameworks. Die Anleihe entspricht demnach den ICMA Green Bond Principles und orientiert sich darüber hinaus an der EU-Taxonomie als Klassifizierungssystem des EU GBS.
Prüfung der Möglichkeit einer Anwendung des EU Green Bond Standards	2025 ff.	umgesetzt	In 2025 wurden die ersten EU Green Bonds am Markt platziert, u. a. auch von Finanzinstituten. Die Bank prüft fortlaufend die Anwendung des EU Green Bond Standards und plant eine Annäherung an diesen im Rahmen des nächsten Green Bond Framework Updates. Die Möglichkeit der Anwendung ist abhängig von taxonomiekonformen Förderkrediten.
Emission mindestens eines Social Bonds – konform mit den Anforderungen der ICMA Social Bond Principles	2025	umgesetzt	Im Geschäftsjahr 2025 begab die Bank erfolgreich einen Social Bond mit einem Volumen von 1 Mrd. € sowie einen Social Bond mit einem Volumen von 155 Mio. CHF. Der Social-Bond-Asset-Pool erfüllt die Vorgaben der ICMA Social Bond Principles.
Aktualisierung des Green Bond Frameworks sowie des Social Bond Frameworks	fortlaufend	umgesetzt	Im Geschäftsjahr 2025 aktualisierte die NRW.BANK ihr Social Bond Framework. Die Aktualisierung des Green Bond Frameworks wurde im Geschäftsjahr 2025 angestoßen.
Nachhaltige Etablierung der „grünen“ Refinanzierungskurve unter Berücksichtigung der EU Taxonomie-VO, auch im Rahmen der Gewährung grüner Kommunaldarlehen.	fortlaufend	umgesetzt	Dem Markttrend zu „grünen“/nachhaltigen Investments folgend, hat der Bereich Kapitalmärkte eine Refinanzierungskurve geschaffen. Die NRW.BANK Green-Kurve stellt eine im Vergleich zur konventionellen NRW.BANK-Refinanzierungskurve vergünstigte Refinanzierung dar. Von der grünen Kurve profitieren an die EU-Taxonomie angelehnte Darlehen, die als Belegungsmasse für die Emission von Green Bonds genutzt werden können.

Ergebnisbewertung Nachhaltigkeitsprogramm der NRW.BANK 2025–2028

4 Optimierung der betrieblichen Verbräuche/Ressourcenschonung			
Maßnahme	Zeithorizont	Status	Ergebnisbewertung
Vorstudie Gebäude-Leittechnik	2025	umgesetzt	Die Vorstudie für die Gebäude-Leittechnik an beiden Standorten wurde durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass an beiden Standorten aufgrund der spezifischen Haustechnik für Banken zunächst ein neues GLT-Netzwerk benötigt wird, bevor die GLT ausgeschrieben werden kann
Ausschreibung Gebäude Leittechnik	2025	offen	Die Ausschreibung für die GLT wurde noch nicht durchgeführt, da sie vom neuen „GLT-Netzwerk“ (TNI-Netzwerk) abhängt. Die Installation und Inbetriebnahme des neuen TNI-Netzwerks befinden sich in der Vorbereitung (Vorraussichtliche Umsetzung in 2026). Ausschreibung Gebäude-Leittechnik: Voraussichtlich Q4-2026
Verbesserung der Gebäude-Leittechnik	2026	offen	Die neue GLT ermöglicht eine effizientere Steuerung und Regelung der Energieflüsse. Voraussetzung hierfür ist die Fertigstellung des TNI-Netzwerks (siehe oben). Die Fertigstellung der Gebäude-Leittechnik und die damit einhergehenden Verbesserungen sind voraussichtlich in Q4-2027 abgeschlossen.
Einbau einer PV-Anlage auf dem Dach der Eigentums-Liegenschaften Kavalleriestraße in Düsseldorf	2025 ff.	offen	Umsetzung wird aktuell geprüft. Es liegt ein aktualisiertes Konzept inklusive Machbarkeitsstudie und verschiedenen Varianten vor.
Erweiterung der Kapazität der PV-Anlage in Münster	2025 ff.	offen	Umsetzung wird aktuell geprüft. Es liegt ein aktualisiertes Konzept inklusive Machbarkeitsstudie und verschiedenen Varianten vor.
Umstellung der Beleuchtung auf LED, wo noch nicht geschehen	2025 ff.	umgesetzt	Dies ist ein laufender Prozess. Kürzlich abgeschlossene Optimierungen: 1) In der Kavalleriestraße wurde im Rahmen des Umbaus des Kapitalmarkts dieser vollständig auf LED umgerüstet. 2) Die Tiefgarage der EGS wurden auf LED umgerüstet. 3) Die Flure, Treppenhäuser und die Tiefgarage in Münster wurden auf LED umgerüstet.
Austausch der Blei-Akku basierten USV durch eine kinetische USV	2025 ff.	offen	Planung verschoben auf 2027 ff.
Ausstattung der Essenausgabe mit energiesparenderer Warmhaltetechnik	2025	umgesetzt	In MS wurde die Ausstattung der Essenausgabe mit energiesparenderer Warmhaltetechnik umgesetzt. Für Düsseldorf ist dies nicht vorgesehen.
Umrüstung Kältemaschine 4 auf freie Kühlung im Winter	2025	umgesetzt	Die Umrüstung der Kältemaschine 4 auf freie Kühlung im Winter wurde umgesetzt. Die freie Kühlung ist in Funktion.
In der Lebensmittelkühlung (Kleinkälte) Austausch von Kühlmitteln durch umweltfreundlichere Varianten	2025	umgesetzt	In MS wurde die CO ₂ -Kälteanlage installiert und befindet sich im Testbetrieb. In Düsseldorf befindet sich die CO ₂ -Kälteanlage derzeit noch in der Planungsphase und ist frühestens ab 2027 angedacht.

Ergebnisbewertung Nachhaltigkeitsprogramm der NRW.BANK 2025–2028

4 Optimierung der betrieblichen Verbräuche/Ressourcenschonung			
Maßnahme	Zeithorizont	Status	Ergebnisbewertung
Müllsammelaktion an den Standorten der NRW.BANK	2025	umgesetzt	Teilnahme am „Rhein Clean Up Day“ in Düsseldorf
Umgestaltung des Parks hinter der KAV	2025	umgesetzt	Der Park wird nach ökologischen Gesichtspunkten umgestaltet: <ul style="list-style-type: none"> — Öko-Pflaster mit Öko-Fugen — Schwammstadt-Elemente zur Aufnahme von Regenwasser, das auf dem Weg nicht direkt in den Fugen versickert — Entfernung ökologisch fragwürdiger Kirschlorbeer-Pflanzen — Ersatz des Kirschlorbeers durch einheimische, insektenfreundliche Pflanzen — Ersatz von 1 toten und 2 invasiven Bäumen durch 3 einheimische, bienenfreundliche Bäume — Neu-Bepflanzung des Dachs der Garagenabfahrt mit resilienten Stauden.
Planung des neuen Standorts, sodass die nötigen Kriterien für eine DGNB-Platin-Zertifizierung erfüllt sind	2029	umgesetzt	Platin-Zertifizierung wird weiterhin angestrebt
Verstetigung des Einsatzes von Green Tree Produkten bei über 60%	2025	umgesetzt	Der Anteil der „Green Tree“-Produkte am Gesamtumsatz der Büromittel lag im Jahr 2025 bei 62,5% und damit 0,3% unter dem Vorjahr.
Gäste sensibilisieren zum Thema Food-Waste	2025 ff.	umgesetzt	Im Rahmen der internen Kommunikation werden regelmäßig Sensibilisierungsmaßnahmen bspw. über das Intranet vorgenommen
Sukzessiver Ausbau des Mitarbeiterportals (Belegzentrale, digitalisierte Antragstellungen)	fortlaufend	umgesetzt	Umsetzung des Engeltumwandlungsprozesses sowie des Prozesses zur Beantragung von Zusatzurlaubstagen gegen Gehaltsverzicht als digitalen End-to-End-Workflow. Umsetzung einer vollintegrierten Abbildung der Personalzeiterfassung im personalwirtschaftlichen System SAP HCM und Anwendung im Mitarbeitendenportal der NRW.BANK mit Start in 2026.
Verstetigen des Recyclingpapieranteils sowie des Mitarbeitenden spezifischen Papierverbrauchs	2025	offen	Der Mitarbeitenden spezifischen Papierverbrauch sank im Jahr 2025 um 29% auf 4,8 kg pro Mitarbeiterin und Mitarbeiter p. a. Der Recyclinganteil der Büropapiere liegt für 2025 bei 62% und damit deutlich unter dem fünf Jahres Durchschnitt.

Ergebnisbewertung Nachhaltigkeitsprogramm der NRW.BANK 2025–2028

5 Weiterentwicklung der nachhaltigen Beschaffung

Maßnahme	Zeithorizont	Status	Ergebnisbewertung
Obergrenze CO ₂ -Wert pro Gericht bei max. 6.000g CO ₂ pro Gericht	2025	umgesetzt	Obergrenze wurde bei der Gestaltung der Gerichte berücksichtigt
Einführen eines kreativen Freitags, bei dem eine Menülinie aus den Überhängen erstellt werden kann	2025	offen	Umsetzung in den Bereichen Dessert, Salatbar und Antipastibar abgeschlossen. Für die warmen Speisen wird noch an der Umsetzung gearbeitet.

6 Stärkung der umweltfreundlichen Mobilität

Maßnahme	Zeithorizont	Status	Ergebnisbewertung
Angebot und Förderung der eMobilität in der Dienstwagenflotte (Sukzessive Austausch von Verbrenner in Elektro- und Hybridwagen)	fortlaufend	umgesetzt	Fortführung des ausschließlichen Angebots von e- und Hybrid-Modellen sowie stärkere Förderung der BahnCard100 First durch Übernahme der Versteuerung und Verbeitragung.
Angebot eines subventionierten Jobtickets und regelmäßige Überprüfung auf sinnvolle Anpassungen	fortlaufend	umgesetzt	Fortführung des arbeitgeberseitig subventionierten Deutschlandtickets für alle Beschäftigten.
Angebot und zusätzliche Subventionierung „Job-Rad“ und Bereitstellung von geschützten Fahrradstellplätzen, Duschen und Umkleiden	fortlaufend	umgesetzt	Fortführung des arbeitgeberseitig subventionierten Fahrradleasings für alle Beschäftigten.

Ergebnisbewertung Nachhaltigkeitsprogramm der NRW.BANK 2025–2028

7 Unterstützung der Pariser Klimaziele im Hinblick auf die bis 2045 angestrebte Klimaneutralität

Maßnahme	Zeithorizont	Status	Ergebnisbewertung
Durchführung eines Biodiversitätschecks	2025	offen	Anstelle der ursprünglich geplanten Umsetzung eines Biodiversitätschecks wurde die Erarbeitung einer Biodiversitätsroadmap gestartet, die einen strategisch weiterreichenden Rahmen für das unternehmerische Engagement im Bereich Biodiversität schafft.
Weiterentwicklung Sektorleitlinien	2025	umgesetzt	Prüfung von Anpassungen der bestehenden Sektorleitlinien und der Einführung weiterer Sektorleitlinien ist erfolgt. Änderungen waren nach der Einführung im Februar 2025 in 2025 nicht notwendig.
Erarbeitung eines Transitionsplans Klima für die Bank	2025	umgesetzt	Erarbeitung von Teilen des Transitionsplans Klima erfolgreich umgesetzt. Vollständige Erarbeitung des Transitionsplans Klima sowie die Integration in die Strategie der Bank für 2026 vorgesehen.

8 Aufbau eines bankweiten Wirkungsmanagements

Maßnahme	Zeithorizont	Status	Ergebnisbewertung
Erarbeitung wirkungsorientierter KPIs und weiterer Indikatoren	2025 ff.	umgesetzt	Schaffung der konzeptionellen Grundlagen eines Wirkungsmanagements abgeschlossen und Erhebung von ersten Wirkungsindikatoren erfolgt. Weiterer Ausbau und Verbesserung der erhobenen Wirkungsindikatoren erfolgt sukzessive.

9 Stärkung des Dialogs mit den für das Thema „Nachhaltigkeit“ wesentlichen Stakeholdern und weiterer Ausbau der Nachhaltigkeitskommunikation

Maßnahme	Zeithorizont	Status	Ergebnisbewertung
Weiterhin hohe Gewichtung des Themenbereichs Nachhaltigkeit in der internen und externen Kommunikation	fortlaufend	umgesetzt	Die interne und externe Nachhaltigkeitskommunikation wurde kontinuierlich über Intranetartikel, Pressemitteilungen sowie Beiträge auf dem Nachhaltigkeitsportal sichergestellt. Damit wurde eine regelmäßige und zielgruppengerechte Informationsversorgung aller relevanten Stakeholder gewährleistet.
Fortsetzung des regelmäßigen und ergebnisoffenen Austauschs im Rahmen des Stakeholder-Dialogs	fortlaufend	umgesetzt	Auch in 2025 hat die Bank mit ihren zentralen Stakeholdern (u. a. Eigentümer, Hausbanken) einen Stakeholder-Dialog durchgeführt, indem über verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte im Förder- und Kapitalmarktgeschäft sowie im Bankbetrieb gesprochen wurde

Ergebnisbewertung Nachhaltigkeitsprogramm der NRW.BANK 2025–2028

10 Laufende Ausrichtung der Unternehmensverantwortung an aktuellen Themen im Rahmen des gesellschaftlichen Engagements			
Maßnahme	Zeithorizont	Status	Ergebnisbewertung
Kollaboration mit Stiftung Zukunft NRW	2025	umgesetzt	Mit der Spende an die Stiftung Zukunft NRW unterstützte die Bank u. a. das Projekt „Prompt!“ der Universität Köln. Das Projekt ist ein Bildungsangebot für Lehrkräfte, um den Herausforderungen der sich stetig ändernden gesellschaftlichen Anforderungen besser begegnen zu können.
Integration von Menschen mit Behinderung und ihnen Gleichgestellten	2025	umgesetzt	Maßnahmen erfolgen entsprechend der in der NRW.BANK geschlossenen Inklusionsvereinbarung inkl. Aktionsplan, der in 2024 neu aufgesetzt wurde.
Förderung von Kulturfestivals (düsseldorf festival!, KlavierFestival Ruhr, GWK Chapeau Classique)	2025	umgesetzt	Die Bank unterstützte das düsseldorf festival!, das KlavierFestival Ruhr und die Reihe Chapeau Classique der Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit e.V. und insbesondere die Förderung von Nachwuchstalenten.
Unterstützung der CFR-Junior-Professur „Sustainable Finance“ (Köln)	2026	umgesetzt	Die Bank finanziert durch ihre Spende die CFR-Juniorprofessur „Sustainable Finance“ an der Uni Köln mit.
Jährliche Blutspendenaktion in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz	fortlaufend	umgesetzt	Erfolgt
Möglichkeiten zur Typisierung in Zusammenarbeit mit der Knochenmarkspenderzentrale Düsseldorf	fortlaufend	umgesetzt	Erfolgt
Sensibilisierung für einen bewussten und kompetenten Umgang mit personeller Vielfalt	fortlaufend	umgesetzt	Kontinuierliche Maßnahme in der Personalplanungs- und -entwicklungsstrategie.

Ergebnisbewertung Nachhaltigkeitsprogramm der NRW.BANK 2025–2028

11 Nachwuchs sichern, Entwicklung fördern und Leistungsfähigkeit erhalten			
Maßnahme	Zeithorizont	Status	Ergebnisbewertung
Ausbildung für den eigenen Bedarf – Angebot zur unbefristeten Übernahme an alle guten AusbildungsabsolventInnen	fortlaufend	umgesetzt	Kontinuierliche Maßnahme innerhalb der Personalplanungs- und -entwicklungsstrategie Übernahmen in 2025: 3 x Bachelor of Arts – Management & Digitalisierung 1 x Bachelor of Arts – Finance & Banking 4 x Bachelor of Arts – Wirtschaftsinformatik
Angebot interner Schulungen der Auszubildenden zu Nachhaltigkeitsthemen	fortlaufend	umgesetzt	Einmal jährlich eintägiger Workshop zum Thema Nachhaltigkeit für alle Studierenden. In Abhängigkeit des Ausbildungsjahrgangs mit wechselnder thematischer Ausrichtung – Durchführung in 2025 erfolgt.
Angebot von Traineeprogrammen mit Laufzeiten zwischen acht und zwölf Monaten (Festanstellung)	fortlaufend	umgesetzt	Durchführung in 2025 erfolgt – insgesamt ein Traineeprogramm gestartet.
Zielgruppenorientierte Angebote von Praktika zur Berufsorientierung und -qualifizierung	fortlaufend	umgesetzt	13 Schülerpraktika in 2025 erfolgt. Darüberhinaus werden fortlaufend eintägige Informationsaufenthalte durchgeführt.
Fortführung des Stellenbesetzungsgrundsatzes „Intern vor Extern“ für alle Entwicklungs- und Aufstiegspositionen	fortlaufend	umgesetzt	Kontinuierliche Maßnahme innerhalb der Personalplanungs- und -entwicklungsstrategie. Eine Stellenausschreibung erfolgt grundsätzlich erst dann für den externen Markt, wenn die Stelle intern nicht besetzt werden kann.
Entwicklungspositionen für besonders bewährte Seniors zur Stärkung der Spezialistenlaufbahn	fortlaufend	umgesetzt	Kontinuierliche Maßnahme innerhalb der Personalplanungs- und -entwicklungsstrategie. In 2024 wurden die Zugangsvoraussetzungen für besonders bewährte Seniors überarbeitet und vereinfacht.
Aktive Begleitung der Entwicklung von Nachwuchskräften	fortlaufend	umgesetzt	Kontinuierliche Maßnahme innerhalb der Personalplanungs- und -entwicklungsstrategie sowie der laufenden Betreuung von Nachwuchskräften.
Regelmäßige Rückmeldegespräche und Aufzeigen konkreter Entwicklungsperspektiven i. S. einer nachhaltigen Personalentwicklung (Autonomie, Entwicklung, Anerkennung)	fortlaufend	umgesetzt	Kontinuierliche Maßnahme innerhalb der Personalplanungs- und -entwicklungsstrategie. In 2025 wurden insgesamt 1.403 Rückmeldegespräche geführt.
Bevorzugte Stellenbesetzung mit gleich qualifizierten Frauen auf Positionen mit Unterrepräsentanz (gem. Gleichstellungsplan)	fortlaufend	umgesetzt	Fortschreibung des Gleichstellungsplan mit folgenden Zielquoten für das Jahr 2028: Bereichsleitung: 33% Abteilungsleitungen: 34% Referats-/Teamleitungen: 38% Senior-Positionen: 40% 1. Spezialisten und Spezialisten (TG 8–9): 50%
Etablierung von Tandemlösungen für Führungsaufgaben	fortlaufend	umgesetzt	Kontinuierliche Maßnahme innerhalb der Personalplanungs- und -entwicklungsstrategie – Unterstützung von Führen in Teilzeit.

Ergebnisbewertung Nachhaltigkeitsprogramm der NRW.BANK 2025–2028

11 Nachwuchs sichern, Entwicklung fördern und Leistungsfähigkeit erhalten			
Maßnahme	Zeithorizont	Status	Ergebnisbewertung
Methodische und inhaltliche Aktualisierung des internen und externen Qualifizierungsangebots abgestimmt auf die Anforderungen der verschiedenen Zielgruppen	fortlaufend	umgesetzt	Überprüfung und Weiterentwicklung bestehender PE-Produkte zu relevanten Zukunftskompetenzen. Konzeption und Erweiterung um neue Produkte, die zur erfolgreichen Implementierung der agilen Lieferorganisation und Adaption von künstlicher Intelligenz in der Bank beitragen.
Breites Angebot an abschlussbezogenen Qualifizierungen für alle Beschäftigten	fortlaufend	umgesetzt	Im Jahr 2025 wurden insgesamt 24 Abschlüsse über das Förderprogramm zur berufsbegleitenden Fortbildung abgeschlossen. Darunter waren zwölf Master- und neun Bachelor-Abschlüsse.
Mehrstufige Entwicklungsprogramme für Führungskräfte und Projektverantwortliche zum Aufbau und zur Sicherung einer nachhaltigen Führungs- bzw. Projektmanagementkompetenz	fortlaufend	umgesetzt	Verschiedene Entwicklungsprogramme für FK und Projektverantwortliche in 2025 durchgeführt.
„Umgang mit psychischen Erkrankungen“, „Gesundes Führen“ und „Emotionale Kompetenz“ als feste Bestandteile der obligatorischen Führungskräfteentwicklung	fortlaufend	umgesetzt	In 2025 durchgeführt – erfolgt im Rahmen der fortlaufenden Führungskräfteentwicklung.
Fortführung und zielgerichtete Weiterentwicklung des umfassenden Angebots zur Gesundheitsförderung	fortlaufend	umgesetzt	Neben den fortlaufenden Angeboten wurden im Jahr 2025 Impulsvorträge zu ausgewählten Gesundheitsthemen für alle Mitarbeitenden angeboten. Seit 2024 bietet die NRW.BANK allen Mitarbeitenden ein bezuschusstes Angebot zur Förderung der körperlichen Gesundheit an. Seit 2025 ergänzt das Angebot zudem eine Plattform zur Förderung der mentalen Gesundheit.
Unterstützung von Mitarbeitenden und Führungskräften mit einer Pflgethematik durch einen betrieblichen Pflegecoach	fortlaufend	umgesetzt	Der Betriebliche Pflege-Coach unterstützt Mitarbeitende mit Pflegeaufgaben dabei, Beruf und Familie besser vereinbaren zu können. Mitarbeitende mit Pflegeaufgaben erhalten individuelle Beratung und eine bedarfsorientierte Unterstützung zu den verschiedenen Pflegesituationen.
Flexibler Berufsaustritt, der sowohl ein früheres Ausscheiden – durch längerer Ankündigungsfrist für einen rechtzeitigen Know-how-Transfer – als auch ein längeres Arbeitsleben über den Eintritt in die Rentenphase hinaus ermöglicht	fortlaufend	umgesetzt	Angebot zur Altersteilzeit bis Ende 2027 und Vorruhestand bis Ende 2026. Bei Bedarf bietet die NRW.BANK gezielt die Verlängerung der Beschäftigung über den Renteneintritt im Rahmen eines befristeten Arbeitsverhältnisses hinaus an.

Ergebnisbewertung Nachhaltigkeitsprogramm der NRW.BANK 2025–2028

12 Zukunftsfähige Personalsysteme und zeitgemäße Arbeitsbedingungen			
Maßnahme	Zeithorizont	Status	Ergebnisbewertung
Fortführung und zielgerichtete Weiterentwicklung des umfassenden Angebots zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatem	fortlaufend	umgesetzt	Prüfung Workation; e-Learnings für Führungskräfte zum Thema Pflege; Kita Kooperation in Münster
Flexible und bedarfsgerechte Nutzung mobiler Arbeitsformen	fortlaufend	umgesetzt	Geregelt in der Dienstvereinbarung zur „Mobilen Arbeit“. Sporadische und anlassbezogene mobile Arbeit oder regelmäßige mobile Arbeit im Homeoffice ist nach Abstimmung mit der jeweiligen Führungskraft möglich. Die Untergrenze für Präsenzarbeit liegt bei 50% der individuellen Sollarbeitszeit.
Breites Angebot für die Flexibilisierung der (Jahres-)Arbeitszeit	fortlaufend	umgesetzt	Neben der eigenverantwortlich verwalteten Arbeitszeit verschiedene Angebote wie z. B. zusätzliche Urlaubstage oder Auszeiten von bis zu drei Monaten durch Gehaltsverzicht.
Vielfältiges Angebot an attraktiven Unternehmensleistungen für die Mitarbeitenden (Benefits)	fortlaufend	umgesetzt	Vielfältige Angebote zum Beispiel zur Mobilitätsunterstützung, flexiblen Arbeitszeitgestaltung, Gesundheitsförderung, hochwertigen Altersversorgung oder Vereinbarkeit von Beruf und Privatem.
Der Gleichstellungsplan 2024–2028 formuliert neben den expliziten Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils in unterrepräsentierten Vergleichsgruppen auch Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung sowie Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.	2028	umgesetzt	Gleichstellungsplan läuft bis 2028 – Evaluation erfolgt in 2026
Umsetzung der Maßnahmen gem. Gleichstellungsplan 2024 bis 2028	2028	umgesetzt	Gleichstellungsplan läuft bis 2028 – Evaluation erfolgt in 2026